

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 3/4 (1884)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelzeile: Fr. o. 50

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Köln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd IV.

ZURICH, den 30. August 1884.

No 9.

Architekten & Baumeistern

liefern in verhältnissmässig sehr kurzen Terminen:
Socles, Säulen, Postamente, Pilastres, Capitäle,
Consolen, Balkonplatten, Balustres etc. etc.
in dem vorzüglichen Baumaterial

Ragatzer-Marmor

bei garantirt exacter und feinsten Arbeit nach jeder Zeichnung
und hoher Politur.

2 Diplome der schweizerischen Landesausstellung, Gruppe 18 und 19.
Kostenvoranschläge prompt und billig. Muster zu Diensten.

(M1709Z)

Marmorindustrie
MAX NAEFF, Rheineck

Zinkornamente

gestanzt, gedrückt und gezogen für Bauten aller Art: Dachfenster, Dach-
spitzen, Gesimse, Bekrönungen, Marquisen, Lambrequins, Thierköpfe,
Rosetten, Blätter etc.

Schindeln zu Bedachungen und Wandverkleidungen in grosser
Auswahl.

Badewannen mit fein polirten Wulsten, mit oder ohne Ofen. Sitz-
und Fussbadwannen.

Arbeiten nach jeder Zeichnung. Billigste Preise.
Album und Preiscurant zu Diensten.

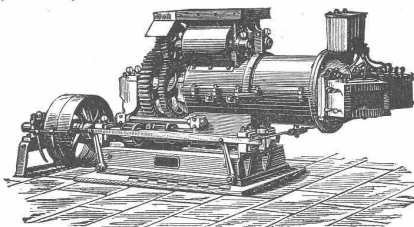
(M1921aZ)

J. Traber, Chur.

C. Schlickeysen,

Berlin S. O., Wassergasse 18

älteste und grösste Specialfabrik für Maschinen zur
Ziegel-, Torf-, Thonwaaren- und Mörtelfabrikation



(Mä 500/12 B)

Pressen für

Ziegel aller Art,
Dach- u. Falzziegel,
Flurplatten,
Pflasterziegel,
Chamotteziegel,
Thonröhren,
Erzpulver,
Holzkohlenbriquettes.

Thonschneider für

Cement,
Chamotte,
Steingut,
Porzellan,
Eisengiessereien,
chemische Fabriken,
Töpfereien,
Braunkohlenziegel.

Rath in Patentsachen

Geschäftsprinzip: Persönliche, prompte und energische Vertretung.

ertheilt M. M. ROTTEN, diplomirter Ingenieur,
früher Dozent an der technischen Hochschule zu Zürich.
Berlin SW., Königgrätzerstrasse No. 97.

Oefen

Chamotte-Kachelöfen m. Regulir- u. Füllsystem,
Füllöfen m. Chamottefutter u. Luftcirculation, (M1646Z)
Irische Ventilations-Mantel-Oefen,
Amerik. Regulir-Füllöfen, sowie alle andere Constructionen
halten stets in grösster Auswahl, ca. 250 Stück auf Lager.
GEBRÜDER LINCKE, ob. Hirschengraben 20., Zürich.

A. KUENZLER & Cie, St. Gallen.

Carbolfirnisse in zwei Anstrichen

Feuersichere Wasserglasanstriche

Façaden-Wasserglasfarben-Anstriche

reichhaltige Töne.

(Mag 1078Z)

Prospecte zu Diensten.

Travers-Asphalt

diplomirt an der Schweiz. Landesausstellung

„pour son importance au point de vue national“.

Export im Jahre 1883: 27,900,000 Kilos.

Den Tit. schweiz. Baubehörden, Architekten und Baumeistern zur
Verwendung empfohlen.

(Mag 174Z)

J. T. ZETTER in Solothurn

Concessionär für die Schweiz.



(M946Z)

Feuerfeste Cemente

zu Reparaturen und Neu-Anlagen von
Luftheizungen, Kalk-, Ring-, Cupol-, Coaks-,
Stahl-, Schweiss- und Puddelöfen etc., so-
wie zur Anfertigung von Glashäfen und
Converters; ferner zu Kessel-Einmauer-
ungen und Feuerungsanlagen jeglicher Art,
zum Verdichten von Retorten und zur An-
fertigung von feuerfesten Steinen, Façon-
stücken und Cassetten etc. empfiehlt die
Fabrik von

J. Contzen,

Baumeister in Bonn.

Cementfabrication.

Zur Leitung eines solchen be-
stehenden Geschäftes u. Einführung
der verschiedenen Cementarbeiten,
wird ein wohl erfahrener zuver-
lässiger tüchtiger Techniker und
Geschäftsmann mit durchaus sichern
Empfehlungen gesucht. Anmel-
dungen unter Chiffre O 4678 Z an
Orell Füssli & Co. in Zürich.
O F 4678. (M 2047 Z)

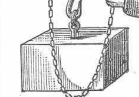


(Mag 851 Z)

Differential-Flaschenzüge

mit Ketten- oder Seil-
Betrieb, durch neue
Ketten-, resp. Seil-
Führung wesentlich
verbessert.

Der Anzug darf in
beliebigem Win-
kel, selbst horizon-
tal, stattfinden, ohne
dass sich die Kette
in Folge von Verdre-
hung stecken kann.



G. L. Tobler & Co. in St. Gallen.

M-1789/7-B)

Schweizerisches Polytechnikum in Zürich.

Das **Schuljahr 1884—85** beginnt mit dem **13. October 1884**. Die Vorlesungen nehmen den **21. October** ihren Anfang. Anmeldungen zur Aufnahme sind schriftlich bis spätestens den **6. October** an die Direction einzusenden. Dieselben sollen die Fachschule und den Jahreskurs, in welche der Bewerber einzutreten wünscht und die Bewilligung von Eltern oder Vormund, sowie die genaue Adresse desselben enthalten.

Beizulegen ist ein Altersausweis (für den Eintritt in den ersten Jahreskurs der Fachschule ist das zurückgelegte 18. Altersjahr erforderlich), Pass- oder Heimatschein und ein Sittenzeugnis, sowie Zeugnisse über wissenschaftliche Vorbereitung und allfällige praktische Berufstätigkeit. Der Aufnahmsprüfung vorgängig ist die reglementarische Einschreibgebühr von 5 Fr. auf der Kanzlei des schweizerischen Schulrathes zu erlegen.

Die Aufnahmsprüfungen beginnen den 13. October; über die bei denselben geforderten Kenntnisse oder die Bedingungen, unter welchen Dispens von der Prüfung gestattet werden kann, gibt das Regulativ der Aufnahmsprüfungen Aufschluss.

Programm und Aufnahmsregulativ sind durch die Directions-kanzlei zu beziehen.

Zürich, den 16. August 1884.

Der Director des eidg. Polytechnikums:
Geiser.

(M 2055 Z)

Eidgenössisches Polytechnikum in Zürich.

Die Stelle eines **Assistenten an der Ingenieurschule** des eidg. Polytechnikums wird hiemit zur Concurrenz ausgeschrieben.

Anmeldungen auf dieselbe sind unter Beilegung von Zeugnissen und eines curriculum vitae bis 13. September 1884 dem Unterzeichneten einzureichen.

Ueber die Anstellungsverhältnisse werden auf Verlangen der Unterzeichneten oder Herr Professor **Ritter** nähere Auskunft ertheilen.

Zürich, 12. August 1884.

Der Präsident des schweiz. Schulrathes:
Dr. C. Kappeler.

(M 2051 Z)

Ausschreibung von Steinhauerarbeiten.

Die Steinhauerarbeiten für das eidg. **Chemiegebäude in Zürich** werden hiemit zur Concurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Uebernahmsbedingungen und Voranschlag sind beim eidg. Oberbauinspectorat in Bern und im Bureau der Bauleitung in Zürich (Polytechnikum 18b) zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmsanfragen sind bis mit dem 9. September 1884 versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für Steinhauerarbeiten zum eidg. Chemiegebäude“ dem unterzeichneten Departement franco einzureichen.

Bern, 27. August 1884.

Schweiz. Departement des Innern:
Abtheilung Bauwesen.

(M 2115 Z)

Technikum des Kantons Zürich in Winterthur.

Fachschule für Bauhandwerker, Mechaniker, Chemiker, Geometer, für Kunstgewerbe und Handel.

Der Winterkurs 1884/85 beginnt am 6. October mit den II. und IV. Classen aller Schulen, ausserdem mit der III. Classe der Schule für Bauhandwerker. Anfragen und Anmeldungen sind an die Direction zu richten.

(M 2106 Z)

A. KUENZLER & Cie, St. Gallen.

Antimerulion

(Mag 1077 Z)

Mittel gegen Haus- und Mauerschwamm.

Prospecte zu Diensten. Vertretungen gesucht.

Königl. Baugewerkschule Stuttgart.

Der Winterkurs dieser Anstalt, welche mit der Fachschule für Baugewerksmeister und für niedere Hoch- und Wasserbautechniker, auch Fachschulen für **Maschinentechniker**, sowie für **Geometer und Culturgeometer** und Unterrichtsgelegenheiten für **Schreiner, Glaser und sonstige Holzarbeiter** verbindet, beginnt am 4. November und schliesst am 19. März. Anmeldungen können jederzeit schriftlich und vom 29. October an auch mündlich gemacht werden. Das Unterrichtsgeld beträgt pro Semester 36 Mk. Programme werden unentgeltlich übersendet.

Stuttgart, 21. August 1884.

(M 149/8 S)

Die Direction der K. Baugewerkschule.

Dampfkamine & Kesseleinmauerungen

erstellt mit Garantie die

Maschinenfabrik Bern

(Mag 1246 Z)

Pümpin, Ludwig & Schöpfer.

Baumeistern, Haus- und Bauherren.

Zur sichern, rationellen **Tödtung des Hausschwammes** empfehle das alleinig patentirte und prämierte kieselsaure Imprägnir- und Isolir-Material, bewährt in 100 000 Verwendungen und empfohlen durch div. Verfügung höchster Militär- und Regierungsbaubehörden:

Dr. H. Zereners Antimerulion. (Gegen Schwamm.)

Prospecte etc. zu beziehen von Herren **N. de H. Bernoulli und Sohn** in Basel.

(O F 3844) (M 1361 Z)

— Holzcement. —

Fabricire **Holzcement** genau nach schlesischem Recept und liefere solchen billiger als jede Concurrenz unter Garantie.

Erstellung von **Holzcement-Bedachungen** zu billigsten Preisen. — Seit 10 Jahren ca. 400 Dächer gedeckt.

(M 1921 Z)

J. Traber, Chur.

Zwei Ingenieure

suche für meine Maschinenfabrik in Bari, Süditalien, die das Polytechnikum absolvirt haben, bereits in der Praxis thätig waren und der italienischen Sprache mächtig sind.

O. F. 4781

Adresse **Guglielmo Lindemann, Bari, Italien.**

(M 2107 Z)

Feuchte salpeterhaltige Wände

werden vermittelst **Weissang'schen Verbindungskitt**, altbewährtes, bis jetzt einzig sicheres Mittel, dauernd trocken gelegt. Prospecte kostenfrei.

Emil Lichtenauer, Grötzingen (Baden).

Für Baumeister.

Ein im Baufach bewandter junger Mann, der theoretisch und practisch gebildet und mit guten Zengnissen versehen ist, sucht eine Stelle als

Bauführer

oder auf einem Bureau hier oder auswärts. Gefällige Offerten unter Chiffre Y. 919 an **Rudolf Mosse, Zürich.**

(M 484 C)

Ring-Oefen

sowie **Brenn-Oefen** jeder Art für **Ziegeleien, Cement-Fabriken, Kalk- und Gyps-Brennereien** baut und liefert Zeichnungen und sämtliches Eisenwerk, ferner

(M 7016 S)

Schornsteine

jeder Grösse und Form.

Gustav Weigelin, Stuttgart.

Technisches Bureau für Feuerungs-Einrichtungen.

Gesucht zu kaufen.

Eine **Dampfmaschine** mit Condensation von 25 à 30 Pferdekraften sammt Dampfkessel. Aeltere oder neuere Construction.

Die Offerten sind zu adressiren an **J. Chappuis & Cie., Ingenieure in Nidau.**

(M-1995-Z)

Submissions-Anzeiger.

Termin	Behörde	Ort	Gegenstand
1. Sept.	Stadtbauamt	Bern	I. Spenglerarbeiten zur Restauration der Heiligen-Geist-Kirche. II. Zimmer-, Dach-decker- und Spenglerarbeiten zur neuen Leichenhalle beim Bremgartenfriedhof.
1. Sept.	O. Lutstorf (Architect)	Bern	Maurer- und Steinhauerarbeiten für den Neubau einer Fabrik für Herrn Ed. Rollé an der Ländern in Bern.
3. Sept.	Baudepartement	Basel	Erd- und Chaussierungsarbeiten für die Correction der Freiburgerstrasse. Näheres beim Cantonsingenieur.
8. Sept.	Kathol. Kirchenvorsteherschaft	Leutmerken (Ct. Thurgau)	Reparaturarbeiten an der Pfrundscheune daselbst.
10. Sept.	S. Willrem (Ingenieur des VI. Bezirks)	Pruntrut (Ct. Bern)	Correction der Strasse zwischen Chevenez und Réclère über Rocourt auf eine Länge von 3348 m. veranschlagt für Fr. 32 668,90.
15. Sept.	J. Steiger-Schmid	Botsberg bei Flawyl (Ct. St. Gallen)	Umänderung einer Wasserleitung (249 m) von Steinverschalung in Cementrohrleitung.